

KREISSTADT METTMANN Der Bürgermeister		Beschlussvorlage		Drucksachennummer 105/2013	
Wirtschaftsförderung, Flächenmanagement und Stadtmarketing		öffentlich		☒	
Bennemann, Lothar		nicht öffentlich		☐	

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Wirtschaftsförderungs- und Grundstücksausschuss	5	20.02.2013
Haupt- und Finanzausschuss		05.03.2013
Rat der Kreisstadt Mettmann		19.03.2013

Baulandbeschluss

Finanzielle Auswirkungen	Ja, zunächst externe Beratungskosten
Kosten	müssen noch ermittelt werden
Produkt	01.01.05 - Flächenmanagement
Haushaltsjahr	2013
Folgekosten	
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung	☐ ja ☒ nein
Deckungsvorschlag	

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

BESCHLUSSVORSCHLAG

Der Ausschuss empfiehlt, den Baulandbeschluss für die Stadt Mettmann umzusetzen. Die Haushaltsmittel für eine externe Beratung werden zur Verfügung gestellt. Zur Erarbeitung des Baulandbeschlusses wird eine Projektgruppe aus Verwaltung und Vertretern der politischen Parteien eingerichtet.

Abstimmungsergebnis:

Ja	Nein	Enthaltungen
----	------	--------------

CDU
 SPD
 Bündnis 90 – Die Grünen
 FDP
 UBWG
 Die Linke
 Bürgermeister

Verwaltungserläuterung:

Auf den Antrag der CDU – Fraktion vom 31.01.2013 wird Bezug genommen.

Im Haushalt 2012 wurden für die externe Beratung durch Dr. Dransfeld, Dortmund, zur Vorbereitung eines Baulandbeschlusses 3.400 € zur Verfügung gestellt. Herr Dr. Dransfeld (Informationen und Referenzen: <http://www.iboma.de>) ist der Verwaltung durch das Forum Baulandmanagement NRW empfohlen worden.

Der Beratungsauftrag wurde nach Genehmigung des Haushaltes durch die Fachverwaltung am 31.07.2012 erteilt. Danach wurden unter Beteiligung der Fachabteilungen, des Kämmers und des Bürgermeisters in mehreren Gesprächen, zuletzt am 01.02.2013, die spezifisch auf Mettmann bezogenen Möglichkeiten und Chancen zur Umsetzung eines Baulandbeschlusses diskutiert und erarbeitet.

Als Ergebnis der verwaltungsinternen Abstimmung ist festzuhalten, dass ein Baulandbeschluss sinnvoll und notwendig ist. Bis zu einem entsprechenden Beschluss ist eine externe Beratung und Moderation unerlässlich und zwingend erforderlich.

Es wird deshalb vorgeschlagen, Herrn Dr. Dransfeld, der sich im Rahmen seines bisherigen Auftrages intensiv mit Mettmann auseinandergesetzt hat, mit dieser Moderation zu beauftragen. Herr Dr. Dransfeld empfiehlt, die politischen Gremien wegen der erheblichen Tragweite über eine gemeinsame Projektgruppe mit Vertretern der Verwaltung unmittelbar an der Erarbeitung des Baulandbeschlusses zu beteiligen.

Ein entsprechendes Angebot mit einem Zeit- und Ablaufvorschlag wird vorgelegt. Das Angebot wird nachversandt.